

## Schützt mich die Impfung auch gegen neue Corona-Mutationen?

Dass Viren ständig mutieren, ist lange bekannt. Sars-CoV-2\* ist keine Ausnahme. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sehen ein Risiko in der mutmaßlich höheren Übertragbarkeit der neuen Virusvarianten. Wenn sich mehr Menschen anstecken, könnte es in der Folge zu einer größeren Zahl von Krankenhausaufenthalten und Todesfällen kommen. Der Corona-Impfstoff von Biontech und Pfizer schützt offenbar auch vor der neuen Variante des Coronavirus. Das geht aus einer ersten Laborstudie des Herstellers Pfizer und der University of Texas hervor. Eine Überprüfung der Ergebnisse durch unabhängige Wissenschaftler\*innen steht allerdings noch aus.

\*SARS steht für „Schweres Akutes Atemwegssyndrom“. Die Erkrankung, die SARS-CoV-2 auslöst, wird mit Covid-19 bezeichnet.

**Ich habe als Mitarbeiterin / Mitarbeiter einer Alten- und Pflegeeinrichtung die Impfung durch das mobile Impf-Team noch nicht wahrgenommen und möchte diese nun nachholen.**

Sie können ab dem Start der Terminvergabe eigenständig einen Termin in einem Impfzentrum vereinbaren. Als Mitarbeitende\*r in der Pflege, Betreuung oder Behandlung einer Alten- und Pflegeeinrichtung gehören Sie zur Gruppe mit der höchsten Priorität, die geimpft wird.

Die Terminvereinbarung läuft über die **Telefon-Hotline 0800 99 88 665** oder **[www.impfportal-niedersachsen.de](http://www.impfportal-niedersachsen.de)**

Bitte informieren Sie sich auf **[www.braunschweig.de/aktuell/impfzentrum](http://www.braunschweig.de/aktuell/impfzentrum)** über den aktuellen Stand im Impfzentrum Braunschweig.

Stand Februar 2021. Änderungen vorbehalten



## Adresse

**Impfzentrum Braunschweig / Stadthalle**  
St. Leonhard 14  
38102 Braunschweig

## Anreise



### Mit dem Auto:

Sie können kostenlos die Parkplätze an der Stadthalle nutzen. Beim Auffahren auf das Parkgelände der Stadthalle Braunschweig passieren Sie eine Schrankenanlage (Einfahrt Ottmerstraße und Einfahrt Leonhardstraße).

### Mit der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG):

Ausstieg an der Haltestelle Leonhardplatz (Stadthalle), diese befindet sich direkt gegenüber dem Eingang des Impfzentrums.



### Buslinien

Vom Rathaus: 411, 412  
vom Hauptbahnhof: 411, 419, 429, 436  
(ohne Umsteigen)



### Tramlinien

Vom Rathaus: 4  
Vom Hauptbahnhof: 5  
(ohne Umsteigen)

*Bitte beachten Sie: Ab April 2021 wird die Haltestelle Leonhardplatz (Stadthalle) in St. Leonhard (Stadthalle) umbenannt.*

Braunschweig  
Löwenstadt



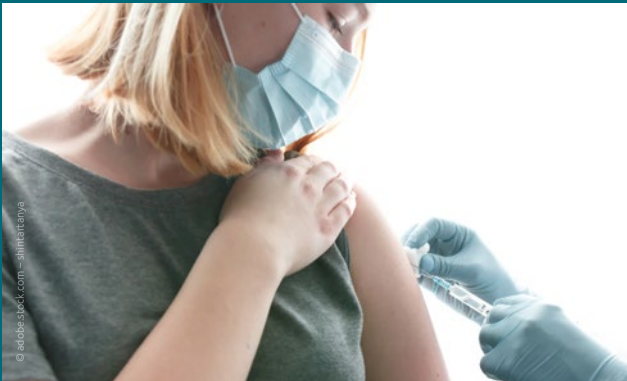
# Impfzentrum Braunschweig

## Corona-Schutzimpfung

**Informationen für Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter in Braunschweiger  
Alten- und Pflegeeinrichtungen**

Stadt Braunschweig

STADTHALLE  
BRAUNSCHWEIG



**Konsequentes und flächendeckendes Impfen ist ein zentraler Baustein im Kampf gegen die Coronapandemie. Wer sich impfen lässt, schützt sich und andere. Je mehr sich impfen lassen, desto schneller wird es gelingen, die Pandemie zurückzudrängen und besonders gefährdete Gruppen zu schützen. Impfen ist freiwillig. Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeberufen.**

Die Schutzimpfung gegen Corona für Bewohnerinnen und Bewohner in den Alten- und Pflegeeinrichtungen hat die höchste Priorität. Aus gutem Grund: Wohnen in Alten- und Pflegeeinrichtungen ist derzeit ein sehr großer Risikofaktor für einen Tod durch oder mit Corona. Ebenso wichtig ist daher die Impfung von Ihnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Einrichtungen: Sie tragen ein hohes berufliches Risiko, sich oder schutzbedürftige Personen anzustecken.

Ihre Impfung gegen Corona ist von enormer Bedeutung – nicht nur, um die Pandemie wirksam zu bekämpfen, sondern auch, um Ihre Gesundheit und das Wohlergehen der von Ihnen umsorgten Menschen aktiv zu schützen.

**Deshalb: Machen Sie mit!**

**Impfen? – Na klar, damit wir bald wieder normaler leben können.**

### Warum soll ich mich gegen Corona impfen lassen?

- Aus Ihrer täglichen Arbeit wissen Sie: auch wenn der Verlauf einer Coronainfektion mit milden oder gar keinen Symptomen einhergehen kann, das Risiko für ältere Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen, an Corona zu erkranken oder zu sterben, ist sehr hoch.
- Die Corona-Schutzimpfung bietet Ihnen und den schutzbedürftigen Personen in Ihrem beruflichen Umfeld sowie schutzbedürftigen Angehörigen den derzeit besten Schutz.
- Erst, wenn circa 65–70 % der Bevölkerung immun sind, wird die Übertragung von Corona so verringert, dass wir wieder ein großes Stück Normalität zurückgewinnen.

### Wie sicher sind die neuen Corona-Impfstoffe?

Es werden in Deutschland nur Impfstoffe genehmigt, die die hier geltenden sehr strengen Sicherheitsstandards erfüllen. Bei der Sicherheitsprüfung wurden für die Corona-Schutzimpfung keine Prüfschritte ausgelassen. Die klassischen Prüfschritte sind lediglich parallel und nicht zeitversetzt erfolgt. Bei dem beschleunigten Zulassungsverfahren des Impfstoffes handelt es sich daher nicht um ein Notfall-Zulassungsverfahren. Unser Impfstoff ist sicher.

Dennoch werfen die neuen Corona-Impfstoffe bei vielen Menschen Fragen auf, viele werden durch Gerüchte verunsichert. Die Aufklärungsvideos (bitte scannen Sie die QR-Codes) bieten Ihnen anschauliche Informationen zu den häufig gestellten Fragen in Bezug zur Corona-Schutzimpfung:



So sicher sind die neuen Corona-Impfstoffe



Warum die mRNA-Impfung das Erbgut nicht verändert und wie sie genau funktioniert



Warum der neuartige Corona-Impfstoff nicht unfruchtbar macht

### Welche Nebenwirkungen können bei einer Corona-Schutzimpfung auftreten?

Die Impfstoffe wurden im Rahmen von klinischen Studien bei mehreren zehntausend Freiwilligen untersucht. Es traten bisher keine schwerwiegenden Nebenwirkungen auf.

- Leichte Nebenwirkungen können, wie nach jeder Impfung, auftreten. So können sich Impfreaktionen lokal bemerkbar machen (Schmerzen, Rötung und/oder Schwellung an der Einstichstelle) und/oder als systemische Reaktion, wie beispielsweise Kopf- und Muskelschmerzen. Impfreaktionen treten in der Regel kurz nach der Impfung auf und halten wenige Tage an. Impfreaktionen bedeuten: Ihr Körper wird aktiv, die Impfung wirkt.

Ernste Nebenwirkungen sind sehr selten, die Wirksamkeit des zugelassenen Impfstoffes ist sehr hoch. Über langfristige Risiken ist bisher nichts bekannt, aber die Expert\*innen halten auch diese für gering. Das Risiko, selbst Schäden durch eine Corona-Erkrankung davonzutragen oder unbewusst Träger\*in des Virus, mit schwerwiegenden Folgen für Personen von Risikogruppen, zu sein, ist viel höher!

Der Impfschutz wirkt ab ca. zwei bis drei Wochen nach der zweiten Impfung. Dennoch ist es wichtig, die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen (AHA-Regeln) auf der Arbeit und privat weiterhin einzuhalten. Trotz Immunität können Sie möglicherweise noch Überträger\*in sein.

